

# **BVI-WERTPAPIER- TRANSAKTIONSSTANDARDS**

MARKET PRACTICE FÜR DEN ANTEILSCHEIN-  
HANDEL IN DEUTSCHLAND

VORWORT

# VORWORT

## Anteilscheingeschäft Investmentfonds

Branchenstandards dienen dazu, die Geschäfte von Unternehmen einfacher, schneller und effizienter zu machen. Der deutsche Fondsmarkt ist noch immer ein Markt mit fragmentierter Infrastruktur und unterschiedlichsten Geschäftsmodellen. Dies gilt insbesondere auch im Anteilscheingeschäft. Fax, E-Mail, Telefon und proprietäre Datenformate sind nach wie vor die das Investmentfondsgeschäft dominierenden Kommunikationskanäle zwischen den beteiligten Parteien und sind maßgeblich für die hohen Kosten sowie Risiken in diesem Geschäftsfeld verantwortlich.

Angesichts des zu erwartenden Wachstums der Fondsbranche vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung kapitalgedeckter Altersvorsorge, der Verschiebung der Annahmeschlusszeiten, kürzerer Zeitspannen zwischen Orderabgabe und Annahmeschluss, zunehmender Komplexität durch steigendes grenzüberschreitendes Anteilscheingeschäft und den steigenden Erwartungen bzgl. zeitnaher und einheitlicher Informationsversorgung ist eine Vereinfachung des Anteilscheinvertriebes für eigene sowie Drittfonds dringend erforderlich.

Vor dem Hintergrund internationaler Bestrebungen, das Anteilscheingeschäft zu automatisieren, hat der europäische Fondsverband EFAMA die Hindernisse der Automatisierung des Anteilscheingeschäfts identifiziert und bereits im Februar 2005 Empfehlungen zu deren Beseitigung ausgesprochen, die der BVI unterstützt.

Eine der wichtigsten EFAMA-Empfehlungen fordert den Einsatz von einheitlichen, offenen Datenformaten basierend auf dem ISO-20022-Standard und die Vermeidung nicht standardisierter Nachrichtenformate.

Die Deutsche SWIFT Securities User Group (DESSUG) Arbeitsgruppe Investmentfonds hat 2005 die Grundlagen für die Nutzung der ISO-20022-Datenformate in Form von sog. „Market Practices“ geschaffen. Diese wurden jetzt von der DESSUG überarbeitet. Der BVI steht hinter dieser Arbeit. Das Ergebnis, die aktualisierten „**BVI-Standards für das**

**Anteilscheingeschäft**“, umfassen die folgenden Dokumente:

- DESSUG Arbeitsgruppe Investmentfonds Anteilscheingeschäft Investmentfonds, Oktober 2015
- BVI / DESSUG Standardisierung des Anteilscheingeschäfts mit dem ISO-20022- Nachrichtenformat, Oktober 2015
- EFAMA Standardization of Fund Processing in Europe, March 2011

Der BVI verspricht sich von der Automatisierung der Prozesse vom Investor bis zum Fonds für das inländische und das grenzüberschreitende Geschäft eine deutliche Reduzierung der Kosten und der Risiken sowie einen verbesserten Kunden- und Vertriebservice. Die Arbeitsgruppe geht davon aus, dass sich die zur Automatisierung des Anteilscheingeschäfts erforderlichen Investitionen schnell amortisieren werden. Mit der Einbeziehung auch alternativer Fonds kann der Standard alle Bedürfnisse der Praxis erfüllen.

Frankfurt im Oktober 2015

### Herausgeber:

BVI Bundesverband Investment  
und Asset Management e.V.  
Bockenheimer Anlage 15  
60322 Frankfurt  
Tel. 069/154090-0  
[info@bvi.de](mailto:info@bvi.de)